

WARENER WOCHENBLATT



Zum Inhalt:

- ▶ Haushaltssatzung Haushaltsjahr 2014
- ▶ Wahlvorschläge Gemeindewahl 2014
- ▶ Stellenausschreibung
- ▶ Öffentliche Ausschreibung VOB/A
- ▶ Sitzungstermine
- ▶ Fischereischeinprüfung

STADT WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

Jahrgang 23

Sonnabend, den 29. März 2014

Nummer 06



Klasse 4a der Grundschule
„Am Papenberg“ und
Schulleiterin Frau Schabbel

Martenitsa-Grüße aus Warener Grundschulen



Klasse 4b der Grundschule
„Käthe Kollwitz“ und
Schulleiterin Frau Schuldt und
Klassenlehrerin Frau Schabe

Kurz informiert

Zum Titelbild:

► GrüÙe aus Waren (Müritz) nach Gorna Oryahovitsa

Schon 2013 bastelten unsere Grundschüler eigene Martenitsa-Bänder nach Anleitung via Foto und Kurzfilm aus der bulgarischen Partnerstadt. In diesem Jahr kamen bereits fertige Bänder, die von Schülerinnen und Schülern in Gorna Oryahovitsa speziell für die Kinder und Lehrer in Waren (Müritz) hergestellt wurden. Die Jungen und Mädchen der Klasse 4a der Grundschule „Am Papenberg“ erinnerten sich sehr schnell an die bunten Bänder, die in Bulgarien den Frühling begrüÙen und innerhalb der Familien und an Freunde verschenkt werden. Auch die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b der Grundschule „Käthe Kollwitz“ waren eifrig bei der Sache.



In einer Sachkunde-Unterrichtsstunde bastelten die Jungen und Mädchen ihr eigenes Martenitsa-Band. Über die Geschenke aus Gorna Oryahovitsa freuten sie sich selbstverständlich ebenso. Aber da sich noch viele Kinder an die Aktion im vergangenen Jahr erinnern konnten, wollten sie die Technik unbedingt noch einmal wiederholen.

Ein herzliches Dankeschön von den Schülerinnen und Schülern dieser beiden Warener Grundschulen nach Gorna Oryahovitsa.

► „Mit Ideen gewinnen“ - Anmeldung bis 30. April 2014

Gesucht werden positive Impulse für ländliche Räume. Der Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ prämiiert im Jahr 2014 Projekte und Innovationen, die die Zukunftsperspektiven ländlicher Regionen stärken. Gefragt sind gute Ideen aus ganz Deutschland, die zeigen, wie das Land von morgen aussehen kann, und die Vorbildcharakter haben. Bewerben Sie sich in den Kategorien Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Umwelt, Bildung und Gesellschaft. Seit 2006 wurden schon mehr als 2.600 Projekte ausgezeichnet. 2014 werden die besten Ideen für ländliche Regionen gesucht.

Aktuelle Informationen erhalten Sie unter innovationen-querfeldein.de. Bewerben Sie sich bis zum 30. April 2014 unter ausgezeichnete-orte.de. Dort finden Sie auch praktische Tipps und viele weitere Informationen zum Wettbewerb.

Termine dazu:

- bis 30. April 2014 Bewerbungsphase
- 01.07.2014 Bekanntgabe der Preisträger
- 03.07.2014 Netzwerktreffen aller Preisträger zum Auftakt in Berlin
- August 2014: Beginn der 100 Preisverleihungen
- Oktober/November 2014: Publikumsvoting
- 12.11.2014 Preisträgerempfang in Frankfurt am Main

► 23. Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ Mecklenburg-Vorpommern in Greifswald

Am 22./23.03.2014 fand in Greifswald der Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Mecklenburg-Vorpommern statt. Insgesamt nahmen 291 musikbegeisterte Schüler an diesem Wettbewerb teil und spielten vor erfahrenen Juroren ihre über Monate geübten und einstudierten Programme vor. 37 Schüler der Kreismusikschule Müritz nahmen an diesem Wettbewerb teil und erspielten sich 13 mal den 1. Preis, davon 10 Delegationen zum Bundeswettbewerb im Juni 2014 nach Braunschweig und Wolfenbüttel. 20 Schüler erhielten einen 2. Preis und 4 Schüler einen 3. Preis. Allen Schülern, Eltern und Pädagogen ein herzliches Dankeschön für die sehr gute Vorbereitung und persönliche Einsatzbereitschaft über Monate hinweg. Am 27.03.2014 fand um 18:00 Uhr in der Kreismusikschule Müritz ein Preisträgerkonzert statt. Dort stellen Preisträger des Landeswettbewerbes „Jugend musiziert“ Ausschnitte aus ihren Wettbewerbsprogrammen vor. Zum Bundeswettbewerb fahren:



Justus Gebhardt - Cello, Isabell Jarchow - Cello, Josephine Kuhnert - Cello, Wiebke Gebhardt - Kontrabass



Regina Nietz - Cello, Josef Hudak - Cello, Svea Gipp - Cello, Christine Beckmann - Cello



Aus der Wertung „Neue Musik“: Sophie Adel und Hanna Schnitzer

Christian Heuschkel
Schulleiter KMS-Müritz

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Wahlvorschläge für die Wahl der Gemeindevertretung am 25. Mai 2014

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung vom 19.03.2014 folgende Wahlvorschläge für die Wahl der Gemeindevertretung am 25. Mai 2014 zugelassen.

Waren (Müritz), 20.03.2014

Gehring
Gemeindevwahlleiterin

veröffentliche Daten:

- Name, Vorname
- Geburtsjahr
- Beruf oder Tätigkeit

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU

| | | | |
|---|--|---|--|
| 1. Spoehr, Ralf 1961 Rechtspfleger | 2. Drühl, René 1968 Betriebswirt | 3. Müller, Axel 1964 Dipl.-Ing. (FH) Melioration | 4. Seidel, Jürgen 1948 Dipl.-Ingenieur / Mdl. |
| 5. Herchenbach, Roswitha 1947 Friseurin / Meisterin | 6. Handy, Andreas 1950 Akademieleiter | 7. Holz, Christian 1975 Bankkaufmann | 8. Hoffmann, Günther 1948 Ruheständler |
| 9. Kumpf, Matthias 1971 Bankkaufmann | 10. Ponto, Franka 1971 Bilanzbuchhalterin | 11. Kerber, Wolfgang 1954 Gastronom | 12. Breuer, Sven 1967 Automobilverkäufer |
| 13. Kersten, Hans-Jürgen 1951 Dipl.-Ingenieur (FH) | 14. Scherfig, Thomas 1967 selbstständig | 15. Höfer, Christian 1963 selbstst. Werbeagentur | 16. Gotzsch, Jörn 1970 selbstständig |
| 17. Diesend, Uwe 1963 Versicherungsmakler | 18. Scherfig, Christiane 1964 selbstständig | 19. Jarchow, Norbert 1961 Landwirt | 20. Muske, Henning 1983 Offizier |
| 21. Lüders, Philipp 1990 Auszubildender Versicherungskaufmann | | | |

2. DIE LINKE - DIE LINKE

| | | | |
|---|--|--|---|
| 1. Engelking, Heidemarie 1957 Lehrerin | 2. Prehn, Rüdiger 1955 Diplomlehrer | 3. Willisch, Dagmar 1959 Angestellte | 4. Espig, Rainer 1955 Technischer Angestellter |
| 5. Kordowski, Kerstin 1955 Dipl.-Ingenieurin | 6. Gödeke-Saballus, Werner 1948 Rentner | 7. Stridde, Christine 1945 Rentnerin | 8. Tödter, Rico 1973 Kaufmännischer Angestellter |
| 9. Kuhn, Helga 1940 Rentnerin | 10. Gruel, Detlef 1942 Rentner | 11. Brandt, Elke 1952 Vorruehständlerin | |

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD

| | | | |
|---|---|--|---|
| 1. Klebba, Petra 1956 Sozialarbeiterin | 2. Schütze, Ralf 1959 Dipl.-Ing. Wasserbau | 3. Löffler, Michael 1965 Sachbearbeiter | 4. Julitz, Nadine 1990 Politikwissenschaftlerin |
| 5. Kaminsky, Jutta 1947 Rentnerin | 6. Hohn, Oliver 1965 selbstständig | 7. Seemann, Volker 1955 Kaufmann | 8. Becker, Jens 1977 Industrieschlosser |
| 9. Köhn, Jürgen 1940 Rentner | 10. Klebba, Jürgen 1952 Ing. f. Schiffsantriebsanlagen | 11. Mawick, Bastian 1977 Arbeiter | 12. Krimmling, Roland 1961 Funkmechaniker |
| 13. Wolff, Hans 1937 Ingenieur | 14. Konradt, Ulrich 1958 Dipl. Sozialpädagoge | 15. Kuhlmann, Edo 1955 Polizeibeamter | 16. Dahlheim, Norbert 1955 Dipl.-Ökonom-Pädagoge |
| 17. Fischer, Knut 1954 Freiberufler | 18. Lindner, Dominique 1994 Auszubildender | | |

4. Freie Demokratische Partei - FDP

| | | | |
|--|---|--|---|
| 1. Schnur, Toralf 1975 Freiberufler | 2. Strubelt, Andreas 1959 Unternehmer | 3. Kulesa, Raymonde 1964 Hebamme | 4. Niebuhr, Daniel 1975 Augenoptikermeister |
| 5. Däuble, Christian 1972 Unternehmer | 6. Schütze, Carsten 1967 Unternehmer | 7. Grunewald, Roland 1960 Unternehmer | 8. Bluhm, Norbert 1957 Dipl.-Staatswissenschaftler |
| 9. Leinweber, Gojko 1971 Unternehmer | 10. Weißenberg, Frank 1964 Unternehmer | 11. Schulz, Steffen 1975 Unternehmer | 12. Weißenberg, Axel 1963 Unternehmer |

| | | | |
|---|--|--|---|
| 13. Brand, Jürgen 1961 Unternehmer | 14. Dommel, Stefanie 1956 leitende Angestellte | 15. Fiedler, Rainer 1950 Unternehmer | 16. Awe-Wörner, Barbara 1948 Lehrerin |
| 17. Mußler, Enrico 1973 Fahrtlehrer | 18. Oberschmidt, Jörg 1960 Angestellter | 19. Boddin, Burkhard 1953 Dipl.-Ingenieur | 20. Gösse, Manuela 1968 Unternehmerin |
| 21. Romer, Lutz 1964 Unternehmer | 22. Wieschalla, Ralf 1960 Zahntechniker | 23. Schumann, Martin 1970 Unternehmer | 24. Faßheber, Katrin 1980 Steuerfachwirtin |
| 25. Moll, René 1975 selbstständig | 26. Bielitzki, Frank 1961 Dipl.-Bauingenieur (FH) | 27. Krause, Robert 1969 Unternehmer | 28. Hildebrandt, Henry 1965 Taxifahrer |
| 29. Behrendt, Mario 1962 Unternehmer | 30. Piske, Andreas 1970 Dipl.-Ingenieur (FH) | 31. Haub, Stefan 1959 Augenoptiker | 32. Plokarz, Alexander 1983 Bäcker |

5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - GRÜNE

| | | |
|---|--|---|
| 1. Gerkan, Jutta 1965 Dipl.-Biologin | 2. Illing, Regina 1949 Diplomlehrerin | 3. Föhring, Fabian 1976 Arzt |
|---|--|---|

6. Nationaldemokratische Partei Deutschlands - NPD

| | | | | |
|---|--|--|---|--|
| 1. Zutt, Doris 1955 Altenpflegerin | 2. Knaak, Chris-Henry 1992 Arbeiter | 3. Thews-Kähler, Sylvia 1986 Hauswirtschafterin | 4. Zutt, Alfred 1934 Rentner | 5. Salden, Tino 1965 Maurer |
|---|--|--|---|--|

7. Müritzer Unternehmungs Gruppe - MUG

| | | | | |
|---|--|--|--|--|
| 1. Warnke, Ingo 1959 Unternehmer | 2. Reschke, Erwin 1943 Gastronom | 3. Griebisch, Joachim 1959 Versicherungsmakler | 4. Knippenberg, André 1964 Schlossermeister | 5. Kanwischer, Ronny 1973 Glasermeister |
| 6. Schulz, Daniel 1984 Maler und Lackierer | 7. Tittelbach, Jörn 1971 Kfm. Groß- und Außenhandel | 8. Zimmermann, Wolf-Dieter 1958 Dipl.-Ing. f. Elektro-Technik | 9. Warnke, Martin 1984 Geschäftsführer | 10. Gaulke, Olaf 1966 Unternehmer |

| | |
|---|--|
| 8. Einzelbewerber Meincke, Stefan 1967 Beamter | 9. Einzelbewerberin Rußbüdt-Gest, Antje 1971 Journalistin |
|---|--|

► Haushaltssatzung der Stadt Waren (Müritz) für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) vom 19.02.2014 und mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnishaushalt
 - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 28.239.918,00 EUR
 - der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 29.716.922,00 EUR
 - der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -1.477.004,00 EUR
 - b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 383.371,00 EUR
 - der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 EUR
 - der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 383.371,00 EUR
 - c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf -1.093.633,00 EUR
 - die Einstellung in Rücklagen auf 263.371,00 EUR
 - die Entnahmen aus Rücklagen auf 1.357.004,00 EUR
 - das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf 0,00 EUR
2. im Finanzhaushalt
 - a) die ordentlichen Einzahlungen auf 25.959.008,00 EUR

- | | |
|--|-------------------|
| die ordentlichen Auszahlungen auf | 25.511.007,00 EUR |
| der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | 448.001,00 EUR |
| b) die außerordentlichen Einzahlungen auf | 383.371,00 EUR |
| die außerordentlichen Auszahlungen auf | 0,00 EUR |
| der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | 383.371,00 EUR |
| c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 7.571.949,00 EUR |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 10.024.330,00 EUR |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | -2.452.381,00 EUR |
| d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 3.096.579,00 EUR |
| die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 861.975,00 EUR |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 2.234.604,00 EUR |
- festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen

(Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 1.838.786,00 EUR.

§ 3**Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 5.125.600,00 EUR.

§ 4**Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 1.700.000,00 EUR.

§ 5**Steuersätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe Grundsteuer A) auf **280 v. H.**
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **400 v. H.**
2. Gewerbesteuer auf **300 v. H.**

§ 6**Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 187,63 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8**Eigenkapital**

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt vorläufig 105.424.070 EUR
 Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 108.618.430 EUR
 und zum 31.12. des Haushaltsjahres 110.465.347 EUR

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 21.03.2014 durch die Rechtsaufsichtsbehörde erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 31.03. bis 08.04.2014 im Verwaltungszentrum der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren, Zimmer 4.16 öffentlich aus.

Waren (Müritz), den 24.03.2014

Möller
Bürgermeister

► Haushaltssatzung der Städtebauliches Sondervermögen - Wohnumfeldverbesserung Waren West - für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) vom 19.02.2014 und mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1**Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnishaushalt
 - a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 15.100,00 EUR

der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 15.100,00 EUR
 der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0,00 EUR
 b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0,00 EUR
 der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0,00 EUR
 der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0,00 EUR
 c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf 0,00 EUR
 die Einstellung in Rücklagen auf 0,00 EUR
 die Entnahmen aus Rücklagen auf 0,00 EUR
 das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf 0,00 EUR

2. im Finanzhaushalt

a) die ordentlichen Einzahlungen auf 15.100,00 EUR
 die ordentlichen Auszahlungen auf der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 15.100,00 EUR
 b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0,00 EUR
 die außerordentlichen Auszahlungen auf der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0,00 EUR
 c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0,00 EUR
 die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 30.000,00 EUR
 der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -30.000,00 EUR
 d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 30.000,00 EUR
 die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 EUR
 der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 30.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 2**Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3**Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4**Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 5**Bewirtschaftungsregeln**

Alle Ansätze für Aufwendungen und Ansätze für Auszahlungen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind ebenfalls gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen gelten nach den zuvor genannten Regelungen nicht als überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, solange eine Deckung innerhalb des städtebaulichen Sondervermögens gewährleistet ist.

Mehrerträge und Mehreinzahlungen dürfen für Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen verwendet werden.

Die Eröffnung neuer Sachkonten innerhalb des Sondervermögens ist möglich, soweit es die Aufgabenerfüllung erfordert und die finanzielle Deckung gewährleistet ist.

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Jahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde - dem Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenlandschaft - schriftlich angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 31.03. bis 08.04.2014 im Verwaltungszentrum der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), Zimmer 4.16 öffentlich aus.

Waren (Müritz), den 24.03.2014



Möller
Bürgermeister

► Haushaltssatzung der Städtebauliches Sondervermögen - Nördliche Innenstadt/Südliche Innenstadt - für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) vom 19.02.2014 und mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

| | | |
|--|------------------|--|
| 1. im Ergebnishaushalt | | |
| a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf | 750.300,00 EUR | |
| der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf | 750.300,00 EUR | |
| der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf | 0,00 EUR | |
| b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf | 0,00 EUR | |
| der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0,00 EUR | |
| der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf | 0,00 EUR | |
| c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf | 0,00 EUR | |
| die Einstellung in Rücklagen auf | 0,00 EUR | |
| die Entnahmen aus Rücklagen auf | 0,00 EUR | |
| das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf | 0,00 EUR | |
| 2. im Finanzhaushalt | | |
| a) die ordentlichen Einzahlungen auf | 750.300,00 EUR | |
| die ordentlichen Auszahlungen auf | 750.300,00 EUR | |
| der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | 0,00 EUR | |
| b) die außerordentlichen Einzahlungen auf | 0,00 EUR | |
| die außerordentlichen Auszahlungen auf | 0,00 EUR | |
| der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf | 0,00 EUR | |
| c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 2.478.000,00 EUR | |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 1.501.000,00 EUR | |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 977.000,00 EUR | |
| d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 0,00 EUR | |
| die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | 977.000,00 EUR | |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf | -977.000,00 EUR | |

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 5

Bewirtschaftungsregeln

Alle Ansätze für Aufwendungen und Ansätze für Auszahlungen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind ebenfalls gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen gelten nach den zuvor genannten Regelungen nicht als überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, solange eine Deckung innerhalb des städtebaulichen Sondervermögens gewährleistet ist.

Mehrerträge und Mehreinzahlungen dürfen für Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen verwendet werden.

Die Eröffnung neuer Sachkonten innerhalb des Sondervermögens ist möglich, soweit es die Aufgabenerfüllung erfordert und die finanzielle Deckung gewährleistet ist.

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Jahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde - dem Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenlandschaft - schriftlich angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 31.03. bis 08.04.2014 im Verwaltungszentrum der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), Zimmer 4.16 öffentlich aus.

Waren (Müritz), den 24.03.2014



Möller
Bürgermeister

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

| | |
|-----------------------------|---|
| Verlag + Satz: | Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Röbeler Straße 9, 17209 Sietow |
| Druck: | Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster Tel. 03535/489-0 |
| Telefon und Fax: | Tel.: 039931/57 90 |
| Anzeigenannahme: | Fax: 039931/57 9-30 |
| Redaktion: | Tel.: 039931/57 9-16 |
| | Fax: 039931/57 9-45 |
| Internet und E-Mail: | www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de |

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzelexemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

| | |
|-----------------------------|----------------------------|
| Amtlicher Teil: | Der Bürgermeister |
| Außeramtlicher Teil: | Mike Groß (V. i. S. d. P.) |
| Anzeigenteil: | Jan Gohlke |
| Erscheinungsweise: | 14-täglich |
| Auflage: | 11.700 Exemplare |

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG



► Stellenausschreibung

- öffentlich -

Waren (Müritz), 20.03.2014

Bei der Stadt Waren (Müritz) sind für die Zeit vom 01. Mai bis 15. Oktober 2014 drei Stellen einer/eines

Mitarbeiterin/Mitarbeiters im Bereich Bäder

zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Wasser- und Betriebsaufsicht in den Bädern der Stadt Waren (Müritz)
- tägliche Reinigung der Bäder und Badestellen;
- Pflege- und Wartungsarbeiten

Voraussetzungen:

- gute handwerkliche Fähigkeiten;
- überdurchschnittliche körperliche Fitness;
- besucherfreundliches Auftreten;
- Durchsetzungsvermögen und Zuverlässigkeit;
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber;
- engagierte, flexible und verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen;
- Vorführung der kombinierten Rettungsübung/Nachweis der Rettungsfähigkeit.

Die Beschäftigung unterliegt den für den öffentlichen Dienst geltenden gesetzlichen bzw. tariflichen Bestimmungen. Die Vergütung erfolgt den Tätigkeiten entsprechend in der Entgeltgruppe 2 des TVöD-VKA. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Aus Kostengründen werden eingereichte Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf mit Foto, Darstellung des beruflichen Werdegangs und Zeugniskopien) senden Sie bitte bis zum **13.04.2014** an:

Stadt Waren (Müritz)
Amt für Zentrale Dienste und Finanzen
Personal
Zum Amtsbrink 1
17192 Waren (Müritz)



N. Möller
Bürgermeister

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverbandes, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes sowie gemäß § 14 Abs. 2 KPG über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes Anlass zu Beanstandungen geben.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

2. Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern hat mit Schreiben vom 28. Januar 2014 den Prüfungsbericht freigegeben.

3. Die Versammlung des Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverbandes hat am 21. November 2013 folgende Beschlüsse gefasst: Der von der Verhülsdonk & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, geprüfte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012, der mit einer Bilanzsumme von EUR 64.336.689,92 (Vorjahr EUR 65.544.410,99) und einem Jahresgewinn von EUR 1.216.480,18 (Vorjahr Jahresgewinn EUR 683.442,91) abschließt, wird hiermit festgestellt. Der Jahresgewinn in Höhe von EUR 1.216.480,18 wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

4. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 und der Lagebericht werden in der Zeit vom 02. April 2014 bis zum 10. April 2014 in den Räumen der Stadtwerke Waren GmbH, Ernst-Alban-Straße 2, 17192 Waren (Müritz), Zimmer 2.02 öffentlich ausgelegt und sind während der Geschäftszeiten von jedermann einsehbar.

► Bekanntmachung des Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverbandes vom März 2014

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2012 gemäß § 16 Abs. 5 KPG

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 des Müritz-Wasser-/Abwasserzweckverbandes wurde von der Verhülsdonk & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, geprüft und am 31. Juli 2013 mit dem folgenden Bestätigungsvermerk versehen:

► **Öffentliche Ausschreibung VOB/A**

- a) Auftraggeber:
Stadt Waren (Müritz)
Der Bürgermeister
Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz),
Tel. 03991 1770, Fax: 03991 177102
E-Mail: hoch-tiefbau@waren-mueritz.de
- b) Vergabeverfahren:
öffentliche Ausschreibung nach der Verdingungsordnung für Bauleistungen - Teil A (VOB/A) und Gesetz über die Vergabe öffentlicher Aufträge in M-V (VgG M-V) vom 07.07.2011 zuletzt geändert am 25.06.2012.
- c) Art des Auftrages:
Teilfassadensanierung (Südfassade) der Regionalen Schule Waren/West
- d) Ort der Ausführung:
Engelsplatz 10, 17192 Waren (Müritz)
- e) Art und Umfang der Leistung:
Los 1: Metallbauarbeiten mit ca. 350 qm Fensterelementen aus Aluminium inkl. Rückbau Bestandselemente aus Kunststoff
Los 2: Wärmedämmverbundfassade mit ca. 500 qm WDVS mit mineralischer Wärmedämmung inkl. Abbruch des vorhandenen Wärmedämmverbundsystems mit mineralischer Dämmung
- g) Keine Planungsleistungen
- h) Vergabe in Losen:
es kann ein Los, mehrere oder alle Lose gleichzeitig eingereicht werden
- i) Ausführungszeitraum:
gesamtes Vorhaben: **14.07. - 16.08.2014**
- j) Nebenangebote:
Nebenangebote können nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 eingereicht werden
- k) Einsicht Vergabeunterlagen:
Montag - Freitag von 08:00 - 16:00 Uhr bei: Ingenieurbüro Peter Kirwitzke; Buchenweg 35; 17192 Waren; Tel. 03991 634881, Fax: 03991 634882; E-Mail: info@ib-kirwitzke.de, nach vorheriger Anmeldung
Versand: **05.04.2014**
- l) Entgelt f. Verdingungsunterlagen:
bei Anforderung als Papierexemplar je Los 15,00 EUR inkl. Porto, Überweisung an Ing.-Büro P. Kirwitzke; Konto 640011918; BLZ 15050100 oder Verrechnungsscheck; keine Erstattung VOB/A §8 Nr. 7
- m) spätester Anforderungstermin: **03.04.2014**; schriftlich bei Ing.-Büro P. Kirwitzke, zugleich Termin Entgelteingang
- n) Angebotsabgabe: **17.04.2014**, bis zum Submissionsbeginn, siehe Punkt q
- o) Abgabestelle: Stadt Waren (Müritz), Bau - und Wirtschaftsförderungsamt, Zimmer 221, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz)
- p) Angebotssprache: Deutsch
- q) Submissionstermin: **17.04.2014**,
Los 1: 10:00 Uhr,
Los 2: 10:20 Uhr,
- r) Sicherheiten:
Sicherheitsleistungen: keine Die Verjährung der Mängelansprüche gem. § 13 Nr. 4 VOB/B beträgt 4 Jahre.
- s) Zahlungsbedingungen: VOB/B § 16
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise mit Angebotsabgabe:
entsprechend VOB/A § 6 Nr. 3 (2 a - i) und VgG M-V § 5 vom 07.07.2011 inkl. letzte Änderung vom 25.06.2012, gültige Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes zum Steuerabzug bei Bauleistungen, Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Krankenkasse, der Berufsgenossenschaft, Eintragung in das örtliche Berufsregister, Erklärung nach § 9 Absatz 7, Vergabegesetz M-V (Mindestlohn)
- v) Ende der Zuschlags-, Bindefrist: **27.05.2014**
- w) Nachprüfstelle:
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Rechts- und Kommunalamt, Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg

Waren, 15.03.2014

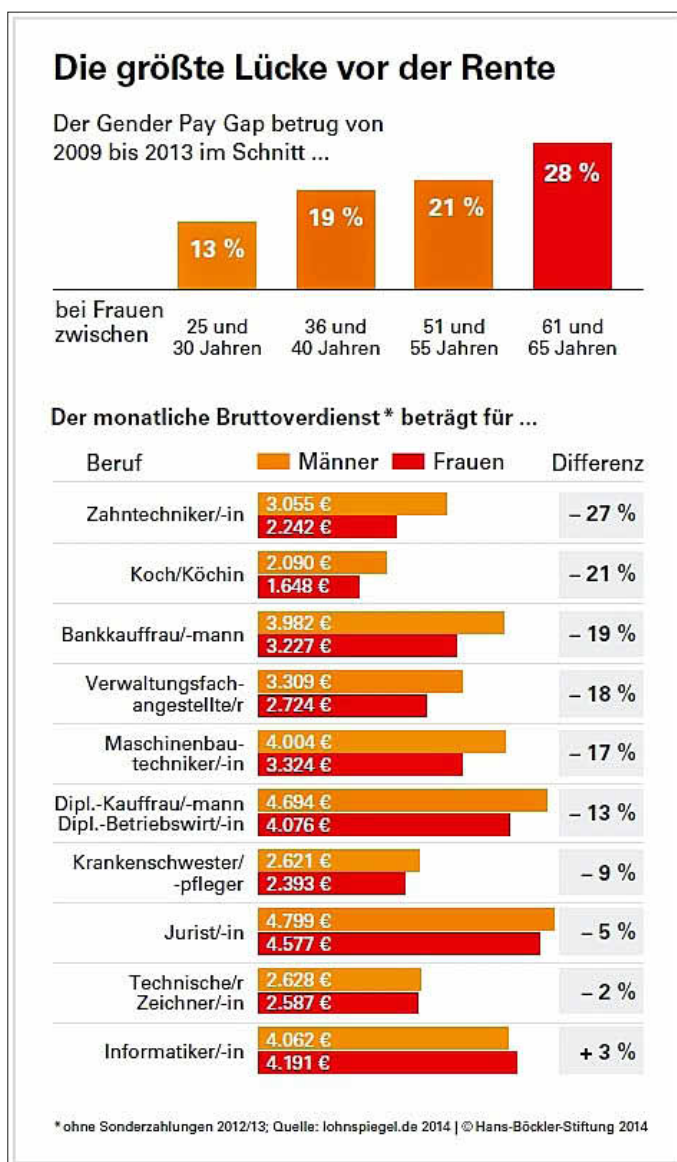
Mitteilungen aus dem Rathaus

► **Informationen aus dem Büro
der Gleichstellungsbeauftragten**

Ansprechpartnerin: Cindy Schulz
Sprechzeiten: Donnerstag
9:00 - 17:30 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 177361 oder gsb@waren-mueritz.de

- **Equal Pay Day - Der nicht so kleine Unterschied**
Text und Grafik: Hans BöcklerStiftung, www.boeckler.de

Ein Fünftel weniger als Männer haben Frauen im Durchschnitt der Jahre 2009 bis 2013 verdient - bei gleicher Arbeitszeit. Besonders groß ist der Lohnabstand bei älteren Beschäftigten. In diesem Jahr ist am 21. März Equal Pay Day - der Tag, an dem Frauen das Jahresgehalt ihrer Kollegen aus dem vergangenen Jahr erreicht haben. In Deutschland ist der sogenannte Gender Pay Gap einer der größten in Europa. Nach den jüngsten Zahlen der EU-Kommission liegt er hierzulande bei 22,4 Prozent, im europäischen Durchschnitt hingegen bei 16,4 Prozent.



Jede Menge Daten zur Bezahlung deutscher Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bietet das Internetportal lohnspiegel.de, das vom WSI-Tarifarchiv betreut wird.* Rund 11.200 Personen haben 2013 den Lohnspiegel-Fragebogen ausgefüllt, darunter gut 4.600 Frauen. Damit bietet die Befragung verlässliche Anhaltspunkte - auch wenn sie keine

repräsentative Stichprobe darstelle, so Reinhard Bispinck, Leiter des WSI-Tarifarchivs.

Das Ausmaß der Entgeltungleichheit steigt mit dem Alter der Beschäftigten, zeigt die Auswertung: Bei Frauen zwischen 25 und 30 Jahren betrug es im Durchschnitt der Jahre 2009 bis 2013 rund 13 Prozent, bei Frauen zwischen 36 und 40 Jahren 19, zwischen 51 und 55 Jahren gut 21 Prozent und in der Altersgruppe der 61- bis 65-Jährigen sogar 28 Prozent.

Fast über das gesamte Berufsspektrum liegen die Frauengehälter unter denen der Männer. So verdienten Krankenschwestern im vergangenen Jahr 9 Prozent weniger, Diplom-Kauffrauen und -Betriebswirtinnen 13 und Köchinnen 21 Prozent. Zahntechnikerinnen hatten sogar 27 Prozent weniger als ihre Kollegen. Nur bei Informatikerinnen lag das Einkommen 3 Prozent höher. Auch bei Sonderzahlungen sind Männer im Vorteil: Fast 57 Prozent gaben in der Befragung an, 2013 Weihnachtsgeld erhalten zu haben, Frauen dagegen nur zu rund 51 Prozent. Die Hälfte der Arbeitnehmer bekam Urlaubsgeld, jedoch nur 38 Prozent der Arbeitnehmerinnen. Auch konnte sich ein Fünftel der Männer über eine Gewinnbeteiligung freuen, aber lediglich ein Zehntel der Frauen. Hochschulabsolventinnen erreichen seltener eine Führungsposition als ihre Kollegen: 32 Prozent der Männer, aber nur 21 Prozent der Frauen mit akademischer Ausbildung schafften den Aufstieg. Auch bei gleicher Hierarchiestufe erhielten weibliche Führungskräfte ein deutlich geringeres Gehalt. Frauen mit Hochschulabschluss bekamen als Abteilungsleiterinnen im Schnitt 3.700 Euro monatlich, Männer in derselben Position dagegen 5.200 Euro. B

* Quelle: frauenlohnspiegel.de

Mehr Informationen unter boecklerimpuls.de

► Tourismusgespräch und Saisonvorbereitung



Eckart Jäntsch (Kur- und Tourismus GmbH, Bürgermeister Norbert Möller und Amtsleiter Dr. Gunter Lüdde (v.l.n.r.)

Nachdem die ersten beiden Stammtischrunden in den vergangenen Jahren mit einem begrenzten Personenkreis geführt worden sind, hatte die Kur- und Tourismus GmbH alle im Tourismusgeschäft agierende Unternehmen zu einer umfassenden Informationsrunde geladen. Über aktuelle Marketingtätigkeiten informierte Cornelia Runge von der Kur- und Tourismus GmbH. So wurde 2013 in M-V eine Steigerung gegenüber 2012 in den Übernachtungszahlen von 0,8 % verzeichnet. Das Jahr 2013 wird als ein sehr gutes Campingjahr betitelt. In der Senenplatte steht ein Plus von 0,2 % auf der Habenseite. Waren (Müritz) liegt mit einer Steigerung von 1,3 % über dem Landesdurchschnitt. Die Aufenthaltsdauer beträgt für Waren 4,2 Tage. Der Vorbuchungsstand ist ähnlich dem Vorjahr. Den Gästen stehen 1.682 gewerbliche Betten und weitere 1.765 private zur Verfügung. Das Gastgeberverzeichnis 2015 befindet sich in der Vorbereitung. Schon jetzt beträgt eine erhebliche Nachfrage an Katalogen. Beliebt ist außerdem die Gäste-DVD, um sich so seinen individuell gewünschten Urlaub auszusuchen. Außerdem wird es ein neues Gruppenangebotsheft geben und die Internetseiten sollen weiter auf den aktuellen Stand gebracht werden. Allerdings nutzen noch zu wenige die angebotenen Klassifizierungen für ihre Feriendomizile. Hier besteht Nachholebedarf. Auch die Wandermarkte sollte stärker berücksichtigt werden. Gastronomen sollten entsprechende Internetauftritte präsentieren oder diese auch aktualisieren. Für Bürgermeister Norbert Möller spielt der Tourismus eine sehr große Rolle. „Viele Partner sollten da gemeinsam an einen Strang ziehen“, betont er. Positiv hat sich die Fortschreibung des Kur- und Entwicklungskonzeptes gezeigt, um den Heilbadstatus weiter ausbauen zu können. Bauliche Maßnahmen sollen zur Verbesserung der

Infrastruktur beitragen. Dazu zählen unter anderem der Ausbau des Stadthafens und der Steinmole. Genauso wichtig sei die Forcierung hinsichtlich der Vernetzung mit dem Gesundheitszentrum. Amtsleiter Dr. Gunter Lüdde erläuterte kommende Maßnahmen wie: Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes und den Einbau von zwei Aufzügen für ein barrierefreies Erreichen der Bahngleise, die neue Hafenkonzepktion, Neugestaltung der Hafensüdseite, weitere Gestaltung des Kurgebietes auf dem Nesselberg, Erschließung Gewerbegebiet Rothegrund an der Teterower Straße, Erschließungsstraße zu den Mecklenburger Backstuben und dem Teigwarenwerk „Möwe“, tiefbautechnische Arbeiten in der Weinbergstraße, Ausbau der Kietzstraße (noch abhängig von der Bereitstellung von Fördergeldern), Gestaltung Bürgerpark auf dem Mühlenberg, Sanierung des ältesten Hauses der Stadt Waren - dem Katzenhaus, wesentliche Ursprungszüge der damaligen Fassadengestaltung erhält das Haus ehemalige Jugendmode, Erweiterung der Grundschule am Papenberg, Ausbau des Jugendtreffs auf dem Papenberg, Neubau des Jugendzentrums „JOO“, neue Appartementsanlage am Stadthafen und vieles mehr. Anschließend wurden in der Diskussion Fragen beantwortet und weitere Informationen gegeben.

► Fischereischeinprüfung im Jahr 2014

Auf der Grundlage der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Fischereischeinprüfungsverordnung-FschPrVO M-V) vom 11. August 2006 (GVOBl. M-V S. 416) zuletzt geändert am 18. Mai 2013 findet die nächste **Fischereischeinprüfung im Jahr 2014 am 25. April 2014 um 16:00 Uhr** im „Hortzentrum Waren/West“ statt.

Schriftliche Anmeldungen zu den Prüfungen sind mindestens eine Woche vor dem angegebenen Prüfungstermin an die Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1 in 17192 Waren (Müritz) zu richten oder beim Ordnungsamt der Stadt Waren (Müritz), Zimmer 1.10 abzugeben.

Mit der Anmeldung sind:

- Vor- und Familienname des Prüfungsteilnehmers
- Geburtsdatum und Geburtsort
- sowie die aktuelle Anschrift des Hauptwohnsitzes einzureichen.

Ferner ist bei minderjährigen Antragstellern das Einverständnis eines gesetzlichen Vertreters vorzulegen.

Entsprechende Anmeldeformulare zur Fischereischeinprüfung stehen auf der Homepage der Stadt Waren (Müritz) unter dem Button „Formulare“ zur Verfügung.

Gemäß Tarifstelle 304.3.1 der Kostenverordnung für Amtshandlungen in der Land- und Ernährungswirtschaft (KostLEVO M-V) vom 12. September 2005 (GVOBl. M-V S. 459) werden für die Teilnahme an der Fischereischeinprüfung und Erteilung eines Zeugnisses oder eines Bescheides über das Nichtbestehen nach § 4 der Fischereischeinprüfungsverordnung (FschPrVO), Verwaltungsgebühren in Höhe von 15,00 EUR für Teilnehmer unter 18 Jahren und 25,00 EUR für Teilnehmer über 18 Jahre erhoben.

Die Fischereischeinprüfung wird erst bei einer Anzahl von mindestens 10 Teilnehmern je Prüfungstermin durchgeführt.

Möller
Bürgermeister

► Feierliche Übergabe Ausbau Kameruner Weg

Die im September vergangenen Jahres begonnene Baumaßnahme „Ausbau Kameruner Weg“ konnte nun fertiggestellt werden. Aus diesem Anlass wird der Bürgermeister **am 1. April 2014, 14 Uhr** vor Ort, Abzweig Gartenanlage, die Straße feierlich übergeben. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

► Schiedsstelle

Leiterin der Schiedsstelle ist Frau Jutta Zeuschner, Tel.: 03991 667632 oder Kontakt über die Stabsstelle Recht der Stadtverwaltung
Ansprechpartner: Herr Stibbe, Tel.: 177-120, Fax: 177-128

► **Sitzungstermine der Stadt Waren (Müritz)**

Termin für die nächste Sitzung der Stadtvertretung

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung findet **am Mittwoch, dem 02. April, um 18:00 Uhr** in der Regionalen Schule „Friedrich Dethloff“, im Multimediaraum, 17192 Waren (Müritz) statt.

Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

| | |
|-------------------------------|----------------|
| Umweltausschuss | 07. April 2014 |
| Kultur- und Bildungsausschuss | 08. April 2014 |

| | |
|----------------------------------|----------------|
| Finanz- und Grundstücksausschuss | 09. April 2014 |
| Rechnungsprüfungsausschuss | 10. April 2014 |

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

► **Nachlese - Jahreshauptversammlung der Freiwillige Feuerwehr Waren**

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde über die Arbeit der Warener Feuerwehr ausführlich berichtet. Ein Beitrag im Warener Wochenblatt Nr. 5 informierte darüber. Heute möchten wir noch einige Fotos von Ehrungen und Auszeichnungen nachreichen und damit das Engagement der freiwilligen Feuerwehrleute nochmals ganz speziell würdigen.



Martin Schultz (links) wurde zum Feuerwehrmann ernannt.



Pascal Leinbaum und Jan Henrik Kähler wurden für ihr Engagement im Jugendbereich geehrt.



Christian Ivers wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert.



Uwe Hanisch wurde in die Reihen der „Großen“ aufgenommen



Peter Schabbel (links) wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Heinz Raab (Mitte) und Wilfried Affeld (rechts) überreichten die Auszeichnung.



Gratulation an die Ausgezeichneten und Geehrten. Zu Ihnen gehört auch Wehrleiter Harald Hakert (ganz rechts im Bild), der für 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurde.

► Stadtbibliothek Waren

Zum Amtsbrink 9, 17192 Waren (Müritz)
 Leiterin Nora Neitzel
 Tel.: 1815310,
 EMail: info@stadtbibliothek-waren.de

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr
 Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

Veranstaltungen im Überblick

► Programmtipp aktuell

„Intensiv-Station.. live - der satirische Monatsrückblick von NDR Info und NDR Fernsehen kommt nach Waren (Müritz)
Termin: Sonntag, 30. März, 20:00 Uhr, Bürgersaal Waren (Müritz)

Radio: Montag, 31. März, 21:05 Uhr, NDR Info

TV: Donnerstag, 3. April, 23:30 Uhr, NDR Fernsehen



Moderator Axel Naumer hat das Who's who der deutschen Kabarett- und Satire-Szene nach Waren eingeladen. © NDR Fotograf: Jenny von Gagern

Bissige Satire und hochkarätiges Kabarett mit Gästen wie Nils Heinrich, Timo Wopp und Hans-Hermann Thielke sowie vielen anderen, dazu schwungvolle Live-Musik und kuriose O-Töne. All das haben die Macher der „Intensiv-Station..“, der satirischen Radio-show von NDR Info, mit im Gepäck, wenn sie mit ihrem Monatsrückblick wieder auf Tour gehen. Am Sonntag, 30. März 2014, um 20.00 Uhr, produzieren NDR Info und das NDR Fernsehen die „Intensiv-Station..“ im Bürgersaal in Waren (Müritz). Im Radio wird die Satireshow am Montag, 31. März, um 21.05 Uhr bei NDR Info zu hören sein, in Waren auf der UKW-Frequenz 100,4 MHz. Das NDR Fernsehen sendet eine Aufzeichnung am Donnerstag, 3. April um 23.30 Uhr.

Moderator **Axel Naumer** begrüßt auch in Waren wieder viele hochkarätige Kabarettisten: **Timo Wopp** steht für scharfzüngigen Witz und hemmungslose Ehrlichkeit - charmant, intelligent und manchmal ganz schön unverfroren. Die Abgründe des **Nils Heinrich** könnten tiefer nicht sein - weder Randgruppen noch Terroristen spart der ehemalige FDJ-ler in seinen bissigen Pointen aus. Dazu kommt **Hans-Hermann Thielke**, der frei nach dem Motto „Es gibt ein Leben nach der Post..“ Schluss gemacht hat mit den klebrigen Briefmarken und dem ewigen Dienst am Schalter. Er versucht nun sein Glück in der Welt des Glamours und des großen Showbusiness - bei der „Intensiv-Station..“

Außerdem wieder dabei: die großartige Kanzlerin der Herzen, „Angie Merkel“, sowie die „Uschi vom Dienst (UvD)“, Uschi von der Leyen (beide eindrucksvoll parodiert von **Antonia von Romatowski**). Und last but not least: Das große **Intensiv-Station-Show-Orchester**, das den musikalischen Rahmen des Abends liefern wird.

Karten für 17,- Euro (zzgl. Gebühren) gibt es im VK online unter www.buergersaal-waren.de, in der Tourist-Information im Haus des Gastes (Neuer Markt 21 in Waren, Telefon: 03991 / 74 77 90) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Sowie für 19 Euro an der Abendkasse des Bürgersaals.

► Veranstaltungsvorschau Bürgersaal

| | | |
|-----------------------|-----------|---|
| Mi. 02.04.2014 | 16:00 Uhr | Hier spielt die Musik - Die Frühlingssgala 2014 |
| Fr. 04.04.2014 | 12:30 Uhr | 15. Norddeutsche Naturfototage |
| Sa. 05.04.2014 | 09:00 Uhr | 15. Norddeutsche Naturfototage |
| So. 06.04.2014 | 09:00 Uhr | 15. Norddeutsche Naturfototage |
| Fr. 11.04.2014 | 19:30 Uhr | Dreams of Musical - Die neue Show! |
| Sa. 26.04.2014 | 16:00 Uhr | „Alln's Goethe oder wat“ |

• „Dreams of Music“ - die neue Show

Freitag, 11.04.2014 um 19:30 Uhr im Bürgersaal Waren

Wer nicht nur ein Musical, sondern gleich all die großen und berühmten Melodien der schönsten Shows der Welt erleben möchte, ist bei DREAMS OF MUSICAL bestens aufgehoben. Ein Mix der größten Klassiker und aktuellen Musicals verspricht einen Abend lang das prachtvolle Flair des New Yorker Broadways. Erfrischend modern, brillant und atemberaubend, hochkarätig sowie humorvoll - so präsentiert sich DREAMS OF MUSICAL in der neuen Show 2014. Über 250 neue und farbenprächtige Kostüme, viele neue Musical-Highlights und Tanz-Choreographien sowie ein neues Bühnenbild erwarten die Zuschauer in diesem Jahr. Kultmusicals wie „Phantom der Oper“, „Sister Act“, „Mamma Mia“, „Ich war noch niemals in New York“ und die „Rocky Horror Picture Show“ präsentieren sich mit großen und neuen Hits. Doch die Klassiker bekommen Konkurrenz. Mit neuen Musicalausschnitten aus den Erfolgsshow „Hair“, „Les Misérables“ oder dem „Kleinen Horrorladen“ begeistert DREAMS OF MUSICAL in der diesjährigen Show. Knisternde Erotik an diesem Abend verspricht der Song „Big Spender“ aus dem Musical „Sweet Charity“. Von Anfang an führt der charmante Entertainer Christian Backhaus in seinem neuen MUSICAL-TRAUM durch ein dramaturgisch spannend inszeniertes Showprogramm.

Kartenverkauf:

Waren (Müritz)-Information, Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz)
 Telefon: 03991 74779-0 oder 03991 1829-0
 Weitere Veranstaltungen unter www.buergersaal-waren.de

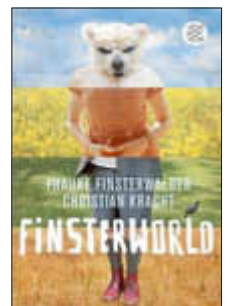
► HAUS ACHT

Kultur- und Kunstverein Waren e.V.

Papenbergstraße 8, Eingang Feldstraße - Waren (Müritz)
 03991 668192, www.kulturverein-waren.de
info@kulturverein-waren.de

MontagsKINO am 31. März um 19.30 Uhr „Finsterworld“

Was, wenn Deutschland so aussehen würde: Das Wetter ist immer perfekt, die Schulkinder sind dank Uniformen alle gleich und die Polizisten tragen Bärenkostüme. Aus dieser surrealen Welt bricht der Privatschüler Dominik (Leonard Scheicher) aus, als er während einer Klassenfahrt kurzerhand abhaut, weil er nicht erträgt, dass seine Freundin auf einmal mit seinem Erzfeind herumknutscht. Er weiß jedoch noch nicht, dass er durch diesen Schritt einem großen Unglück entgangen ist. In dieser seltsamen Welt lebt auch der nicht immer ganz rechtschaffene Fußpfleger Claude (Michael Maertens), der sich die Gunst der Polizei mit kleinen „Geschenken“ aus seiner eigenen Creme-Produktion erkauft. Dass er die abgeriebene Hornhaut seiner Lieblingskundin zu Keksen verarbeitet, weiß niemand.
 D 2013/Regie Frauke Finsterwalder mit Ronald Zehrfeld, Johannes Kirsch, Leonard Scheicher/FSK 12



► Kulturkneipe FloMaLa

- **Samstag, den 29. März 2014**
Trio Chapeau“ (Stendal
Max und Moritz“ - musikalisch mal ganz neu im „FloMaLa“:
- **Freitag, den 04. April 2014**
mit DJ Matthias Hecht (Malchow)
Ü30-Tanzparty bei Sonne oder Regen im „FloMaLa“:
- **Samstag, den 05. April 2014**
Duo „Max Wilhelm“ (Rudolstadt)
Ostrock-Legenden und eigene deutschsprachige Songs vom Feinsten
- **Freitag, den 11. April 2014**
mit DJ Henry Sten (Waren)
Ü30-Tanzparty zur schönen Frühlingszeit
- **Samstag, den 12. April 2014**
„Die Kneifzange“
mit Donato Plöggert & Manuel de la Rosa (Berlin)
- **Freitag, den 18. April 2014:**
Karfreitag, mit Rücksicht auf diesen religiösen Feiertag findet an diesem Tag keine Kultur statt. Gern erwarten wir unsere Gäste ab 12:00 Uhr zum geruhsam-kulinarischen Genießen über die Feiertage, auch aus unserer Spezial-Osterkarte!
- **Ostersonntag, den 19. April 2014:**
Ü30-Party - Ostertanz im „FloMaLa“, mit DJ Matthias Hecht
- **Freitag, den 25. April**
Ü30-Tanzparty zur schönen Frühlingszeit
mit DJ Willi Böhme (Stavenhagen)
- **Samstag, den 26. April 2014**
solistische Songwriterkunst vom Samstag, dem 26. April 2014:
Michael Raeder“ (Wietzen)
- **Mittwoch, 30. April 2014**
Ü30-Party: „Tanz in den Mai“ mit DJ Henry Sten (Waren)

Mit dieser Party endet die erste Staffel in unserer Kulturkneipe. Nun tauschen wir wieder für 5 Monate die Kultur mit der Natur. Das heißt: traumhafte Sonnenuntergänge auf unserer Seeterrasse, bei einem hoffentlich traumhaften Sommerwetter mit leckerem Essen und süffigen Getränken genießen, die Seele baumeln lassen und sich dabei dann doch schon wieder so ein bisschen auf den ersten Schwof bei unserer „Einheitstanzparty“ am 02. Oktober freuen, mit der die zweite Kulturstaffel im „FloMaLa“ dann wieder beginnt! Änderungen vorbehalten. Eintritt stets frei, Eine angemessene Hutgagge wird bei jeder Veranstaltung von jedem Gast erbeten! Beginn immer ca. 20:30 Uhr, Reservierungen jederzeit gern! - Tel.: 03991 633054

► Veranstaltungen im Müritzeum

Vorschau April 2014

Zur Steinmole 1 • 17192 Waren (Müritz) • Tel.: 03991 633680 •
info@mueritzeum.de

- Besuchen Sie noch bis zum 04.05.2014 die Sonderausstellung: „Kurt Kretschmann - Vom Kriegsgegner zum aktiven Naturschützer“, Täglich ab 10:00 Uhr
- **05.04. - 09:00 Uhr** Fotokurs: Panorama Fotografie. Im Rahmen der **15. Norddeutschen Naturfototage** findet in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr ein Fotokurs zur Panorama **Fotografie** statt. Infos und Anmeldung unter www.mueritzeum.de/de/Veranstaltungen
- **06.04 - 09:00 Uhr Fotokurs:** Makro Fotografie, Im Rahmen der 15. Norddeutschen Naturfototage findet in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr ein Fotokurs zur Makro Fotografie statt. Infos und Anmeldung unter www.mueritzeum.de/de/Veranstaltungen
- **06.04 - 15:00 Uhr Puppentheater: „Tüllli Knüllli Füllli“** Die Drei-Schweinchen-Geschichte von Horst Hawemann Für Kinder ab 6 Jahren und die ganze Familie, mit Kartenvorbestellung
- **15.04. - 11:00 Uhr Tauchereinsatz** im Tiefenbecken -Moderation von Aquariumsexperten Marco Kastner.
- **24.04. - 19:30 Uhr Müritzer Gespräche, „Europa - Sie haben die Wahl.“** Moderiert von der Europäischen Akademie, Gäste u. a.: Werner Kuhn (MdEP), Dr. Boest (Landesvertretung bei der EU)
- **30.04. - 19:30 Uhr** Mittwochs im Müritzeum: „**Leben am seidenen Faden**“ - aus der Welt der Spinnen, Vortrag von Dr. Dieter Martin

► Informationen zur 13. Müritz Sail



• Schirmherr und Medienpartnerschaft

Der Geschäftsführer der Mecklenburger Metallguss GmbH Herr Manfred Urban hat die Schirmherrschaft über die 13. Müritz Sail übernommen. Als Medienpartner wird wieder NDR 1 Radio MV und das Nordmagazin die Müritz Sail begleiten.

• Förderpreis für junge Wassersportler

Junge Wassersportler zu unterstützen ist die Idee des Förderpreises der Müritz Sail, der am 24. Mai 2013 vergeben wird. 1.000 Euro können sich junge Segler, Kanuten oder Ruderer für ihre Projekte abholen. Gesponsert wird der Preis vom Kuhnle-Tours Förderverein für junge Wassersportler e. V., den die gleichnamige Hausbootvermietung von der Müritz ins Leben gerufen hat. „Wer ein Projekt hat, für das er Geld braucht, kann sich um das Preisgeld bewerben.“ Chancen haben alle Projekte, die junge Wassersportler (gleich welcher Wassersportart) motivieren ihren Sport auszuüben. Bewerbungen bitte kurz und schriftlich an das Organisationsbüro der Müritz Sail unter:

Wolfgang Steder
Seenadelweg 12
18107 Elmenhorst

oder per E-Mail an e.steder@t-online.de

Die Müritz Sail wählt dann gemeinsam mit dem Kuhnle-Tours Förderverein für junge Wassersportler den Preisträger aus. Die Preisübergabe durch den Charterunternehmer und Vereinsvorsitzenden Harald Kuhnle erfolgt auf der Müritz Sail, die vom 22. bis 25. Mai im Stadthafen von Waren (Müritz) auf der Binnen-/Müritz stattfindet. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.mueritzsail.net bei Highlights.

• Drachenbootrennen

Auch im Jahre 2014 wird es wieder ein Drachenbootrennen geben. Das Organisationsteam der Müritz Sail hat die Organisation übernommen.

Ausschreibung und das Anmeldeformular können über www.mueritzsail.net abgerufen werden. Die Rennen finden am 24.05.14 in der Zeit zwischen 11:00 - 14:00 Uhr im Stadthafen von Waren (Müritz) statt. Anmeldungen sind bis zum 30.04.14 möglich. Für Rückfragen ist Wolfgang Steder unter 0170 3647676 erreichbar. Viel Spaß wünschen die Veranstalter

• Radtour

Nun schon traditionell wird zur Müritz Sail wieder eine Radtour angeboten. Die Tour mit einer Länge von ca. 60 km in das Peenegebiet nördlich von Waren beginnt am 24.05.14, 09:00 Uhr im Stadthafen von Waren (Müritz) an der Hauptbühne. Streckenführung: Waren (Müritz) - Groß Giewitz - Hungerstorf - Zettemin - Demzin - Liepen - Schwinkendorf - Hinrichshagen - Vielst - Stadthafen Waren (Müritz). Anmeldungen sind vor Ort an der Hauptbühne im Stadthafen von Waren (Müritz) am 24.05.14 ab 08:30 Uhr oder vor der Sail bei Dieter Fleischer unter 0160 4893960 bzw. mit Anmeldeformular über www.mueritzsail.net möglich.

• Nordic Walking

Zur Müritz Sail findet auch in diesem Jahr eine Nordic Walking Veranstaltung für Freizeitsportler statt. Am 24.05.2014 in der Zeit von 09:30 - 12:00 Uhr werden Strecken von 8 km und 12 km angeboten. In diesem Jahr wird wieder die Physiotherapie Kuhnert diese Veranstaltung organisieren und begleiten. Diese Veranstaltung wird durch den LVMV unterstützt. Die Registrierung der Teilnehmer erfolgt ab 09:15 Uhr an der Hauptbühne im Stadthafen von Waren (Müritz), von dort aus in Richtung Ecktanen wird dann auch die Veranstaltung gestartet. Nordic Walking Stöcke sind mitzubringen. Anfänger können Stöcke durchaus auch vor Ort ausleihen. Voranmeldungen bitte bei Eduard Kuhnert unter 0176 22649752 oder 03991 6743828 und über das Anmeldeformular unter www.mueritzsail.net.

• Tauziehen auf dem Wasser,

Tauziehen auf dem Wasser ist sicher etwas ungewöhnlich, aber doch ein riesiger Spaß für starke Männer/Frauen und selbstverständlich auch für die Zuschauer. Zur Realisierung dieses Wettkampfs werden zwei Angelkähne am Heck/Spiegel mit Tampen miteinander verbunden. Der Tampen ist mittig gekennzeichnet und befindet sich in der Ausgangslage in Höhe einer Markierungsboje. In jedem Boot sitzen 2 - 4 Wettkämpfer mit Stechpaddel und versuchen

auf Signal 20 s lang das jeweils andere Boote auf seine Seite zu ziehen. Diejenigen die das Tauziehen schon mal mitgemacht haben, wissen, es ist harte Arbeit. Durchgeführt wird dieses Spektakel am 25.05.14 in der Zeit von 15:30 - 16:00 Uhr im Stadthafen von Waren (Müritz) Nähe Wellenbrecher hinter der Pier 13. Gekämpft wird um Pokale und Urkunden

Anmeldungen sind bis zum 30.04.14 bei Wolfgang Steder unter 0170 3647676 möglich. Anmeldeformulare sind auch im Internet unter www.muertitzsail.net abrufbar.

• Fischerstechen

Auch in diesem Jahr präsentiert die Fischerei Müritz - Plau GmbH wieder das Fischerstechen. Ein riesiger Spaß, den die Besucher des Festes am 25.05.14 in der Zeit von 14:45 - 15:15 Uhr im Stadthafen von Waren (Müritz), Nähe Wellenbrecher hinter der Pier 13 erleben können. Neben Pokalen und Urkunden wird die Fischerei Müritz - Plau GmbH auch Sachpreise bereitstellen. Teilnehmer die ggf. mit einem Neoprenanzug ausgestattet sein sollten, können sich bis zum 30.04.14 bei Wolfgang Steder unter 0170 3647676 anmelden, Anmeldeformulare sind auch im Internet unter www.muertitzsail.net abrufbar.

• Festumzug

Der Festumzug zum Müritz Sail hat in den letzten Jahren immer mehr Zuspruch erfahren und an Originalität und Qualität gewonnen. Nun steht die 13. Müritz Sail an, zu der die Organisatoren gemeinsam mit den Bürgern, Unternehmen, Vereinen, Verbänden ... der Stadt Waren (Müritz) und des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte noch besser als bisher die Möglichkeiten der Region darstellen möchten. Mit dem Festumzug wollen die Organisatoren allen Bürgern die Möglichkeit geben, sich in diesen Festumzug einzubringen, sich zu präsentieren und damit auch die Verbundenheit zur Region und deren Vorhaben zu dokumentieren. Um diesem Anspruch gerecht zu werden sind weitere originelle Ideen gefragt die uns in die Lage versetzen, unsere Stadt/Region gastfreundlich und werbewirksam zu präsentieren. Die Müritz Sail bietet dafür gute Bedingungen, da die Besucher der Sail ihre Eindrücke deutschlandweit und darüber hinaus weitertragen werden.

Machen sie also mit und gestalten sie mit uns einen außergewöhnlichen Müritz Sail Festumzug. Der diesjährige Festumzug wird am 23.05.14 von 18:00 - 18:45 Uhr ab Gerhard-Hauptmann-Allee in Waren (Müritz) stattfinden. Anmeldungen sind bis zum 30.04.14 möglich, Anmeldeformulare können über das Internet unter www.muertitzsail.net abgerufen werden **Ansprechpartner für Rückfragen ist Herr Wolfgang Steder unter Telefon: 0170 3647676**

Anschließend startete die Faschingspolonaise „mit Klingelingeling und Bum Bum Bum ziehen wir im Kreis herum“ durch das ganze Haus. Alle Kinder begleiteten mit Rasseln, Schellenkränzen, Klanghölzern und Trommeln die lustigen Melodien. In den einzelnen Gruppenräumen ging es dann noch mit Spiel, Spaß und Tanz heiter weiter. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr!

Die Kinder und Mitarbeiter der KITA „Zwergenland“

► Bauwagenclique 2.0

Lange haben wir nicht mehr über unser Bauwagenprojekt im Hortzentrum Waren-West berichtet. Doch es ist viel passiert in den vergangenen Wochen.

Zwölf Kinder aus der zweiten und dritten Klasse der „Käthe-Kollwitz-Schule“, sowie eine Erzieherin und ein Erzieher des Hortzentrums haben sich zu einer „Bauwagenclique“ zusammen geschlossen. Gemeinsam haben wir bereits geplant, gezeichnet, gebastelt und verschiedene Möglichkeiten der Gestaltung durchgesprochen. Über Ideen wie z. B. „Ich will einen Laserzaun drum herum!“ und „Ich eine Discokugel“ wurde heiß diskutiert. Schließlich bastelten wir gemeinsam verschiedene Modelle, maßen die Höhe, Breite und Länge des Bauwagens und der Außenfläche. Eine Skizze und die genauen Vorstellungen der Kinder führten nun zu einem Ergebnis: Ein Zaun aus Holz, Blumenkübel, Kies als Fallschutz (um auf die tollen Bäume zu klettern), eine Couch im Bauwagen, verschiedene Regale und eine Verkaufstheke sollen es nun werden.



Kinder, Jugend und Sport

► Helau, Alaaf und gute Stimmung Fasching in der KITA „Zwergenland“



„Helau, Alaaf und gute Stimmung“, so hieß es am 27.02.2014 in der KITA „Zwergenland“ in Waren. Nicht Karl, Summer und Joel waren gekommen, sondern Feen, Marienkäfer, Spidermans und Cowboys. Schon am Morgen war die Aufregung und Spannung bei den Kindern zu spüren. Wir stärkten uns erst einmal von einem leckeren Faschingsbuffet, welches mit der Hilfe der Eltern keine Wünsche offen ließ.

Jetzt heißt es für uns:

Ranklotzen und das prima Wetter nutzen!

Auch der örtliche Bildungsträger Nestor fand Gefallen an unserem Gemeinschaftsprojekt und unterstützt uns nun jeden Dienstag und Donnerstag von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr fachmännisch, mit ihrem Wissen und ihrer Arbeitskraft.

Die Kinder der Bauwagenclique

► Lesespaß von Anfang an!

Komm lies mir vor!

Unter diesem Motto findet zum Internationalen Kinderbuchtag am 02.04.2014 um 10:00 Uhr in der Stadtbibliothek im Bürgerhaus die nächste Lesestart- Aktion statt. Den dreijährigen „Bienen und Zwergen“ der KITA „Kleine Strolche“ werden aus verschiedenen Bilderbüchern vorgelesen. In Wimmelbüchern können die Kleinen schon selbständig Dinge aus ihrem Alltag wiedererkennen. Jedes Kind erhält ein Lesestart-Set. Interessierte Gruppen bitten wir um Voranmeldung unter 03991 1815310. Informationen zum Thema unter www.lesestart.de

Ramona Pinkert, Kinderbibliothekar

Wir gratulieren

**Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum vom 15. März bis 28. März 2014.
Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen.**

70. Geburtstag

Sigrid Mahnke
Sieglinde Götz
Wolfram Mädje
Brigitte Gutow
Dieter Wlotzka
Anita Filbrich
Elke Steinbring
Gerhard Busch
Renate Strübing
Erika Busch
Inge Kluge

71. Geburtstag

Ellen Rosengarten
Wolfgang Hammer
Peter-Gerhard Brüsewitz
Brigitte Gieshoidt
Christel Hoeft
Frank Luft
Monika Röhr
Ingrid Rexer

72. Geburtstag

Peter Hein
Gerd Ladendorf
Ruth Prechel
Heinz Krahnke
Christa Manthei
Horst Gietzelt
Edith Sattelmair
Harald Müller

73. Geburtstag

Lothar Erdmann
Willi Ehmer
Horst Warsow
Hilde Schmidt
Bernd Pietzner
Berta Sasse
Hanna-Maria Niemann
Dietmar Barthel
Horst Sott

74. Geburtstag

Magdalene Bülow
Ursula Maass

75. Geburtstag

Margit Maxeiner
Rosemarie Serwiak
Gerd Steffers
Ulrich Schönbeck
Karin Süßmuth
Edith Braun
Gerhard Soltzim
Horst Eschebach
Helga Keese
Werner Micheel
Winfried Dragun
Käte Meusel
Karin Panckow

76. Geburtstag

Jürgen Fischer

Helga Nagel
Helga Wendt
Otto Granzow
Jürgen Behm
Günter Neue
Siegfried Zerbe
Eleonore Torkler
Erich Zimmermann
Horst Bauer
Klaus Sprigode
Christine Steinmüller
Christa Wolff

77. Geburtstag

Elgard Herring
Manfred Steffen
Kazimiera Hoffmann
Manfred Krüger
Christine Stenzel
Irmgard Wyludda
Rita Behrens
Dr. Karl Nietz
Gisela Weber
Julius Reinsauer

78. Geburtstag

Eckhart Schulz
Friedrich Hammann
Manfred Lobing
Ilse Richter
Ingrid Körber
Dietrich Niclas
Margot Mussehl

79. Geburtstag

Klavdiya Simon
Berthold Honig
Marianne Krafft
Margret Schubert
Christina Schröder

80. Geburtstag

Ursula Kambs
Grete Kriener
Heinrich Nordengrün
Irmgard Voß
Annalise Köhler
Georg Westphal
Elly Hartung
Erwin Schüler
Renate Gain
Gerhard Blatt
Erna Kloth
Gerhard Deinert

81. Geburtstag

Gottfried Schirmer
Hans Schröder
Martha Bauer
Erwin Czomperlik
Lore Fischer
Erika Mager
Hanna Deckert
Karl-Heinz Stüwe
Dora Kögler
Heinz Marin

82. Geburtstag

Irmgard Kohfeldt
Emmi Krischinski
Brigitte Conrad
Heino Ewers
Gertrud Jürgens
Reinhardt Litmann
Eva-Maria Roddeck
Horst Sorgert

83. Geburtstag

Adelheid Voß
Heinrich Timm
Gisela Seemann
Inge Krusch

84. Geburtstag

Charlotte Görs
Inge Jedrzejak
Walter Russ
Hartwig Hoffmann

85. Geburtstag

Albert Bernhardt
Ingeburg Versümer
Gertrud Kay
Werner Stolt
Christa Stini
Linda Peters

86. Geburtstag

Maria Randow
Elisabeth Skalei
Irmgard Lindow
Hilde Soltzin

87. Geburtstag

Ilse Vohs

88. Geburtstag

Martha Barton
Anna Maria Stibbe

89. Geburtstag

Paul Hoppe
Anna Knopp
Annaliese Bruhn

93. Geburtstag

Anna Kucel
Margarete Kruse
Werner Diebenow

94. Geburtstag

Hans Unmack

99. Geburtstag

Hildegard Hornke

100. Geburtstag

Ella Schleiff

Goldene Hochzeit feierten

Renate und Willi Borchers
Dr. Brigitte und Klaus Krecklow

Kirchliche Nachrichten

► St. Georgengemeinde

- **Sonnabend, 12.04.2014**, 17:00 Uhr, Passionskonzert * Georgenkirche Waren, Christiane Drese - Orgel, Anna-Elisabet Muro - Gesang, Werke von J. S. Bach, J. Brahms, G. F. Sances u. a., Eintritt frei
- **Gründonnerstag, 17.04.2014**, 18:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl * Georgenkirche Waren, es singt der Kirchenchor
- **Karfreitag, 18.04.2014**, 10:00 Uhr, Gottesdienst * Georgenkirche Waren, der Kantatenchor singt Stücke aus Der Messias von Händel
- **Sonnabend, 19.04.2014**, 23:00 Uhr, Feier der liturgischen Osternacht * Georgenkirche Waren, Beginn am Feuer, Kirche Südseite, Alter Markt
- **Ostersonntag, 20.04.2014**, 10:00 Uhr, Festgottesdienst mit Abendmahl * Georgenkirche Waren, Kantatenchor singt Stücke aus Der Messias

► St. Mariengemeinde

E-Mail: waren-marien@elkm.de

Homepage: www.stmarien.de

Pastor: Leif Rother

Gemeindebüro: Mühlenstraße 13 Kati Rusch

Tel.: 03991 6357-27 oder -23, Fax: 03991 669061

Küster: Gerd Littwin Tel.: 0152 29282917

Gemeindepädagogin: Susanne Tigges, Tel.: 03991 633937

• Gottesdienste:

- 30.3. 09:30 Uhr St. Marien Gottesdienst mit Abendmahl, es spielt der Posaunenchor
06.4. 09:30 Uhr St. Marien Gottesdienst mit Band

• Familiencafé:

Treffpunkt für Familien mit Kindern von der Geburt bis zum Vorschulalter. Es bietet Müttern, Vätern und Kindern Raum zum Kennenlernen, Austauschen, Singen und Spielen. Wir treffen uns regelmäßig alle 14 Tage außer in den Ferien montags von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus in der Unterwallstraße. Kontakt und Terminanfrage: Ritva Marx, familiencafe@live.de, Tel. 0160 96730412

• Christenlehre

Kita Kargow:

Vorschule:

4. Klasse: jeden Mittwoch 15:00 - 16:00 Uhr

Arche Schule:

1. - 4. Klasse: jeden Donnerstag 14:15 - 15:15 Uhr

Gemeindehaus Unterwallstraße:

1./2. Klasse: jeden Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr

3./4. Klasse: jeden Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr

5./6. Klasse: Freitag, 11.04. 14:30 - 16:30 Uhr

Konfirmanden im Gemeindehaus Unterwallstraße 21

7. Klasse: Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr

8. Klasse: Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr

FrauenKREIS und FrauenTREFF:

Unter Leitung von Frau Oehmke treffen sich die Frauen **jeden** Mittwoch in der Zeit von **14:00 - 16:00 Uhr** zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21.

Gesprächskreis

Der nächste **BIBEL-Gesprächs-Abend** findet am **31.3.** (Montag) um **19:30 Uhr** im Gemeindehaus **Unterwallstraße 21** statt.

Gebet für die Gemeinde: Wer zusammen mit anderen für unsere Gemeinde beten möchte, ist an jedem **Dienstag** in der Schulzeit zum Gebetskreis eingeladen. Er findet um **17:15 Uhr** für eine gute halbe Stunde im Gesprächsraum im 1. Stock im Turm der Marienkirche statt.

Infos zu den Sommerfreizeiten

- In Zislow für Erst- bis Viertklässler; 14. - 18.07.2014

Im Schullandheim Zislow direkt am Plauer See verbringen wir fünf erlebnisreiche Tage, gut gefüllt mit Bibelgeschichten und Bastelan-

geboten, mit jeder Menge Spielen, Lagerfeuer, Nachtwanderung und Abendandachten in der kleinen Dorfkirche.

Anmeldung bei: Susanne Tigges

- In Bad Saarow am Scharmützelsee für Fünft- bis Zehntklässler; 28.07. - 02.08.2014

Erlebnis pur bietet uns die Sommerfreizeit 2014: Direkt am Ufer des Scharmützelsee liegt Bad Saarow. Zusammen könnt ihr euch hier im Wasser und an Land, bei Volleyball und Tischtennis, so richtig austoben und auf der Sonnenterrasse oder auf euren Zimmern entspannen. Im Abora-Kletterwald werden wir unsere Kletterkünste vertiefen. Beim Floßbau sind wir als Team gefragt und gehen nach getaner Arbeit auf dem Scharmützelsee auf große Fahrt. Für die gemeinsamen Urlaubstage wünschen wir uns, dass Gott spürbar mit dabei ist, und werden uns Zeit nehmen für Gespräche über den Glauben und Abendandachten.

Anmeldung: Antje Hübner u. Susanne Tigges

► Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

• Gemeinschaft der Franziskaner

Pfarrer Bruder Martin, Kietzstr. 4

Pfarrbüroöffnungszeiten: Mo.: 09:00 - 12:00 Uhr

Do.: 11:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)

heilig.kreuz.waren@t-online.de

http://www.heilig-kreuz-waren.de

- **Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“**, Goethestr.28

Sonntagsgottesdienste

Sa. 19:00 Uhr Vorabendmesse

So. 10:30 Uhr heilige Messe

Werktagsgottesdienste

Di. 14:30 Uhr Rosenkranzgebet

Mi. 09:00 Uhr heilige Messe

Fr. 09:00 Uhr heilige Messe

► Klara - Kontakt- und Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt

Lange Straße 356, Tel.: 165111

Sprechzeiten: Mo. + Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Mi. 13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Absprache

Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

Vereine und Verbände

► Kita Spatzennest

Liebe Firma Warnke in Waren,



seit Oktober 2013 spielen, lernen und lachen wir in unserem schönen neuen Kindergarten.

Leider mussten wir feststellen, dass es für unser Spielzeug zu wenig Platz gibt. Davon erfuhr die Firma Tief- und Rohrleitungsbau Warnke in Waren und stellte uns einen tollen großen Container zur Verfügung.

Diesen können wir nun für unsere großen Kipper, Roller, Dreiräder und vieles mehr nutzen. Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich für die Hilfe und Unterstützung bedanken.

Viele Grüße von den Kindern und dem Team der Kita „SPATZENNEST“ in Grabowhöfe

► In der Kindertagespflege ist was los...

Kaum sind die ersten Sonnenstrahlen zu sehen, zieht es uns - zwei unternehmungslustige Tagesmütter - in den die Natur. Am 11. März 2014 fuhren wir in den Nationalpark nach Federow, wo unsere Tageskinder viel Freude an den Schafen, Ponys, Kaninchen, Katzen und Meerschweinchen hatten. Nach einem Picknick war noch etwas Zeit, eine große Rutsche auszuprobieren.



Auf dem Rückweg schmiedeten wir schon Pläne für die nächsten Ausflugsziele. Wo es hingehet, das wird nicht verraten!

| | |
|-------------------|--------------------|
| Kindertagespflege | Kindertagespflege |
| Kathleen Zimansky | „Rasselbande“ |
| Waren-Ost | Waren-West |
| Tel. 03991 732554 | Tel. 0152 04348374 |

Es ist jeweils noch ein Platz frei!

► Veranstaltungen im Roten Haus der WWG

mit uns - in Geborgenheit leben e. V.

• Die WWG kocht!

Brunch im April unter Anleitung von Jana Schäfer vom Luplower Kräutergarten

Donnerstag, **3. April 2014** ab 10:00 Uhr. Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam zu schnippeln, zu klönen, zu kochen und zu essen. Frau Jana Schäfer leitet Sie an, gemeinsam ein Brunchbuffet zuzubereiten. Was wird es geben: frisch gebackenes Brot mit vegetarischem Schmalz und Kräuterfrischkäse, Kräuter-Gemüse-Süppchen mit Gorgonzola, gebackene Wirsingröllchen mit Hähnchenbrust und Kartoffel-Selleriepüree, überbackene Eierkuchen-Apfel-Röllchen mit Joghurtsoße. Nehmen Sie Platz an einer toll dekorierten Tafel! Wir wünschen Ihnen viel Spaß und guten Appetit! Preis pro Person: 21,00 EUR incl. Essen, Kaffee, alkoholfreie Getränke und ein Glas Weißwein.

Wir bitten um Anmeldungen: Beate Schwarz, Tel.: 170816 und Christian Sperber, Tel.: 170819.

► AWO-Kommunikationszentrum

Für Frauen und Mädchen,
Schleswiger Straße 8, Tel.: 03991 121536

AWO-Gruppe „Mo. Mi. Do.“

| | | |
|----------|-----------|--------------------------|
| 02.04.14 | 09:30 Uhr | Osterbasteln |
| 07.04.14 | 13:00 Uhr | Kartenspieler |
| 09.04.14 | 09:30 Uhr | Chor |
| | 15:30 Uhr | Handarbeit |
| 10.04.14 | 10:00 Uhr | Stadtrundgang, Wanderung |

AWO-Gruppe Mühlenberg

| | | |
|----------|-----------|--------------------------|
| 01.04.14 | 13:30 Uhr | Mensch ärgere dich nicht |
| 03.04.14 | 13:30 Uhr | Osterbasteln |

AWO-Gruppe Papenberg

| | | |
|----------|-----------|--------------------------|
| 01.04.14 | 13:30 Uhr | Rommé |
| 03.04.14 | 13:30 Uhr | Skibo |
| 08.04.14 | 13:30 Uhr | Osterbasteln |
| 10.04.14 | 13:30 Uhr | Mensch ärgere dich nicht |

► Deutsches Rotes Kreuz Gesundheitszentrum

Weinbergstraße 19 a, Tel. 03991 1821 19 oder mobil 01735942530

Sprechzeiten:

Mo., 8:00 Uhr - 10:00 Uhr und Mi., 13:00 Uhr - 16:30 Uhr
sowie Termine nach Absprache

• Bildungsangebote

| | | |
|-----|---|--|
| Mo. | 15:30 - 16:30 Uhr | Krabbelgruppe (Kindern bis zu 3 Jahren) |
| Mo. | 17:00 - 18:00 Uhr u. 18:00 - 19:00 Uhr | Kinderschwimmen in Klink |
| Fr. | 09:00 - 11:00 Uhr | Treff der Tagesmütter mit den Tageskindern (14-täg.) „Am Sinnesgarten in der Pestalozzistr. 23 a, Nächste Treffen 04.04. u. 11.04. |

• Besuchsdienst

Begleitung beim Einkaufen, Spaziergängen, Gespräche, Begleitung zum Arzt, Behörden

• Begegnungsangebote

| | | |
|-----|-------------------|---|
| Mo. | 10:30 - 11:15 Uhr | Senioren-gymnastik Wogewa am Mühlenberg |
| Di. | 08:45 - 09:30 Uhr | Senioren-gymnastik Schmetterlingshaus WOGewa Waren West |
| Di. | 10:45 - 11:4 Uhr | Senioren-gymnastik Am Sinnesgarten |
| Di. | 14:00 - 14:45 Uhr | Senioren-gymnastik Radenkämpen |
| Di. | 17:00 - 17:45 Uhr | Senioren-gymnastik Am Sinnesgarten |
| Di. | 18:00 - 18:45 Uhr | Frauengymnastik Am Sinnesgarten |
| Di. | 19:00 - 19:45 Uhr | Frauensportgruppe - Bitte Anmelden |
| Mi. | 10:00 - 10:45 Uhr | Mobilitätsgymnastik für Senioren Schmetterlingshaus |
| Mi. | 11:00 - 11:45 Uhr | Mobilitätsgymnastik für den Allgemeinen Behindertenverband |
| Mi. | 12:30 - 13:30 Uhr | Wassergym. f. Senioren in Klink - lfd. Kurs |
| Mi. | 14:00 - 16:00 Uhr | Kreative Gruppe (02.04.) |
| Do. | 11:00 - 11:45 Uhr | Senioren-gymnastik- für „Junggebliebene“ Schmetterlingshaus Anmeldung erwünscht |
| Do. | 15:00 - 18:00 Uhr | Spielnachmittag Betreutes Wohnen Am Seeufer (03.04.) |
| Do. | 14:30 - 15:15 Uhr | Senioren-gymnastik - Am Sinnesgarten |

Für folgende Angebote benötigen wir für das neue Jahr dringend Teilnehmer:

Babysitterausbildung; Krabbelgruppe; Sportgruppen aber auch bei allen anderen Angeboten sagen wir nicht „NEIN“

Vorankündigung Vorträge

- Apotheke und Krankenkasse stellt sich vor
- Informationen zur Patientenverfügung

• Lehrgänge Erste Hilfe

Erste Hilfe (Grundkurs - LKW)

01.04./02.04. Waren DRK-Gesundheitszentrum

09:00 - 15:45 Uhr Weinbergstr. 19 a

Erste-Hilfe-Training (Nachschulung)

09.04. Waren DRK-Gesundheitszentrum

09:00 - 15:45 Uhr Weinbergstr. 19

► - mit uns - in Geborgenheit leben e. V.

Förderverein der Warener Wohnungsgenossenschaft e.G.
D.-Bonhoeffer-Straße 8, Vorsitzende: Beate Schwarz

ROTES HAUS

montags

| | |
|-----------|----------------|
| 09:00 Uhr | PC-Kurs |
| 14:00 bis | |
| 17:00 Uhr | Sprechzeit WWG |

14:00 Uhr Kartennachmittag
 14:45 Uhr Englisch I
 16:00 Uhr Französisch I
 18:30 Uhr Fotoclub am 14.4.

dienstags

14:45 Uhr Englisch für Anfänger
 15:00 Uhr Krabbelgruppe für die Kleinsten
 16:00 Uhr Englisch II
 18:30 Uhr Frauenfitness
 20:00 Uhr Qigong-Kurs

mittwochs

9:00 bis Sprechzeit WWG
 09:30 Uhr Gymnastik für Senioren
 10:30 Uhr Gymnastik für Senioren
 16:15 Uhr Kurs „Starker Beckenboden“ ab 23.4.
 17:45 Uhr Kurs „Rückenfit“ ab 2.4.
 19:30 Uhr Zumba®
 19:30 Uhr Maifeuer und Livemusik am 30.4.

donnerstags

10:00 Uhr Die WWG kocht! am 3.4.
 19:30 Uhr Vortrag „Westküste Amerikas“, Sommer Bustouristik, am 24.4.

WWG Treff „Uns Eck“, D.- Bonhoeffer-Str. 21**dienstags**

10:00 Uhr Tanzkreis, 14-täglich

mittwochs

14:00 Uhr Gymnastikgruppe „Flotte Keule“

WO: WWG Treff, D.- Bonhoeffer-Str. 10**montags**

07:30 Uhr Montagsfrühstück
 10:00 Uhr Treffen Rheumaliga, 14-täglich

dienstags

10:00 Uhr Yoga
 14:00 Uhr Handarbeit, 14-täglich

mittwochs

10:00 Uhr kostenlose Bücherausleihe, 14-täglich
 13:30 Uhr Kartennachmittag
 16:00 Uhr Französisch II
 17:00 Uhr Schach

donnerstags

10:00 Uhr Literaturzirkel am 17.4.
 14:30 Uhr Infoveranstaltung Hausnotruf mit Kaffee und Kuchen am 24.4.

WO: WWG Treff Mecklenburger Str. 12**mittwochs**

10:00 Uhr Yoga,
 13:30 Uhr Kartennachmittag

freitags

13:30 Uhr Kartennachmittag

• Betreutes Reisen**donnerstags**

08:00 Uhr Stralsund am 10.4.

• Kegelbahn Reschke**montags**

14:00 Uhr Kegeln am 14.4.

• Wandergruppe für Männer**donnerstags**

09:00 Uhr verschiedene Treffpunkte am 11.04., 24.04.

• ProSenio, D.-Bonhoeffer-Str. 9**donnerstags**

10:00 Uhr - individuelle Beratung Pflege, medizinische
 11:00 Uhr Versorgung und Hilfsmittel

Wir bitten um Anmeldungen für die Kurse und Veranstaltungen!

Warener Wohnungsgenossenschaft eG

Beate Schwarz, Tel.: 170813 und Christian Sperber, Tel.: 170819

► Müritz-Chor

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß,
 Tel.: 120340, 0172 3047559,

Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

► Schmetterlingshaus

D.-Bonhoeffer-Str. 6; Ansprechpartnerin Frau Gotzhein, Telefon: 122196, www.Schmetterlingshaus-waren.de

Programmüberblick**montags**

09:00 - 10:30 Uhr PC-Kurs für Senioren (Fortgeschrittene)
 10:30 - 12:00 Uhr PC-Kurs für Senioren (Anfänger)
 14:00 - 16:00 Uhr Klönstuw
 gemütliche Kaffeestunde - Wir bitten um Voranmeldung
 15:30 - 18:00 Uhr Spielnachmittag f. Kinder mit ihren Muttis/Vatis (Alter: bis 6 Jahre)
 17:30 - 18:30 Uhr Tanz f. Kinder mit Frau Rukgaber
 18:00 - 20:00 Uhr Tanz f. Erwachsene mit Frau Rukgaber

dienstags

08:45 - 09:30 Uhr Bewegung u. Tanz
 09:30 Uhr Nordic Walking für jedermann mit Herrn Behrend
 10:00 - 11:30 Uhr Kirchenchor und mehr; singen mit Frau Dreese
 19:30 - 21:00 Uhr Maito Sports - Antiaggressionstraining für Erwachsene

mittwochs

10:30 - 11:30 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren
 14:30 - 16:00 Uhr Kindertreff mit Frau Büdke
 16:00 - 19:00 Uhr offener Jugendtreff
 16:00 Uhr Englisch für Kinder mit Sarah und Ben, Kinder lernen spielend Englisch
 Linedance Black dogs

donnerstags

09:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe Treff junger Muttis/Vatis mit ihren Kindern (0 - 18 Monate)
 15:00 - 16:00 Uhr individuelle Computerhilfe
 17:00 - 19:00 Uhr Englisch für Anfänger, Wir kochen und erlernen dabei die englische Sprache
 Kursleiter: Sarah Carrey
 19:00 - 20:30 Uhr Orientalischer Tanz
 Kursleiterin: Frau Radoll

freitags

09:30 - 11:30 Uhr Handarbeit mit Frau Harnisch
 16:00 - 19:00 Uhr Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte
 17:30 - 18:30 Uhr Tanz für Kinder mit Frau Rukgaber

sonnabends

14:00 - 17:00 Uhr Offener Jugendtreff mit Herrn Wandschneider und Herrn Jelitte
 14:00 Uhr Basteln für Kinder mit Frau Ertis

Termine:

- 08.04.2014, 14:30 Uhr - Osterfrühstück mit der Imkerin Frau Geißler u. kleinem Osterbasar
- 22.04.2014, 14:30 Uhr - Kaffeenachmittag; Anmeldung bis 17:04.2014
- 29.04.2014, 10:00 Uhr - Blumenmarkt mit Frau Ziegler
- 10.05.2014
 Baby- und Kindersachenbasar - wir bitten um Voranmeldung

► Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen
 Ortsverband Waren, Tel. 662734

Veranstaltung

03.04.2014 15:00 Uhr Kegeln, Kegelbahn
 D. und E. Albinsky,
 im Seehotel Ecktannen
 07.04.2014 14:00 Uhr Kartenspiele,
 im „Roten Haus“ Am Rosengarten

**Die nächste Ausgabe
 des Warener Wochenblattes
 erscheint am 12. April 2014**